

A2 · Sprechen · Lösungen

Übungssatz 5

Beispielantworten zeigen eine mögliche Bearbeitung. Andere passende Antworten sind ebenfalls gültig.

Aussprache und Gesprächsverhalten müssen anhand der gesprochenen Leistung mit einem Gesprächspartner beurteilt werden.

15 Punkte je Person: Teil 1 maximal 3, Teil 2 maximal 6, Teil 3 maximal 6. Die Prüfenden bewerten zunächst unabhängig und einigen sich anschließend auf die Endbewertung. Grundsätzlich Paarprüfung; bei nur einer angemeldeten Person übernimmt eine prüfende Person die Partnerrolle. Eine isolierte Modulleistung ist kein Bestehen der gesamten telc Prüfung; Seite 41 nennt 36 von insgesamt 60 Punkten und schließt Teilanrechnung bei Wiederholung aus.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung

Volle Punktzahl bei vollständig erfüllter und verständlicher Aufgabe; halbe Punktzahl bei teilweiser Erfüllung wegen sprachlicher und inhaltlicher Mängel; null bei Nichterfüllung und/oder Unverständlichkeit.

Teil 1: Vorstellung 1/0,5/0, Zusatzfragen zusammen 2/1/0, maximal 3. Teil 2: drei Fragen und drei Antworten je 1/0,5/0, maximal 6. Teil 3: Aufgabenerfüllung 3/1,5/0 und sprachliche Realisierung 3/1,5/0, maximal 6. Gesamt maximal 15 Punkte.

Auf die Gesprächspartnerin oder den Gesprächspartner eingehen

Die Teilnehmenden sprechen miteinander, reagieren auf Fragen und Äußerungen und können einander helfen. Interaktion erfordert tatsächliche Partnerbeiträge; Aussprache und hörbare Verständlichkeit erfordern Liveaudio oder eine authentische Aufnahme. Die Seiten nennen keine eigene Aussprachepunkteskala.

In die gedruckte Bewertung der Aufgabenstellung und sprachlichen Realisierung einbezogen; keine Zusatzpunkte ausgewiesen.

Sprechen Teil 1 – Sich vorstellen

Maximal 3 Punkte je Person: Vorstellung 1/0,5/0; Zusatzfragen zusammen 2/1/0.

Durchführung

Sie sind zu einem Treffen mit neuen Leuten eingeladen. Stellen Sie sich Ihrer Gesprächspartnerin oder Ihrem Gesprächspartner vor. Die Stichworte helfen Ihnen; Sie dürfen auch über andere Dinge sprechen. Stellen Sie einander Fragen. Beantworten Sie nach Ihrer Vorstellung die zwei Zusatzfragen der prüfenden Person.

Jede Person stellt sich vor und beantwortet zwei Zusatzfragen. Die Zusatzfragen bilden keine weiteren angebotenen Kandidatenblätter.

Beispielantwort 1

A: Guten Tag, ich heiße Marta Silva und bin 36 Jahre alt. Ich komme aus Portugal und wohne jetzt in Mainz. Ich spreche Portugiesisch, Deutsch und etwas Englisch. Ich arbeite in einer Bäckerei. In meiner Freizeit fahre ich gern Fahrrad und lade Freunde zum Essen ein.

Prüfende Person: Wann beginnt Ihre Arbeit in der Bäckerei?

A: Meistens um sechs Uhr morgens. Dafür habe ich am Nachmittag frei.

Prüfende Person: Was kochen Sie gern für Ihre Freunde?

A: Ich mache gern eine Gemüsesuppe. Dazu gibt es frisches Brot.

A: Und Sie? Woher kommen Sie?

B: Ich komme aus Italien. Ich heiße Paolo und bin 41 Jahre alt. Seit zwei Jahren wohne ich in Mainz. Ich spreche Italienisch und Deutsch. Ich bin Elektriker. Mein Hobby ist Musik. Ich spiele Gitarre.

Prüfende Person: Wie fahren Sie zur Arbeit?

B: Ich fahre mit dem Bus. Die Fahrt dauert ungefähr zwanzig Minuten.

Prüfende Person: Wann spielen Sie Gitarre?

B: Am Wochenende. Manchmal kommt mein Bruder, und wir spielen zusammen.

A: Arbeiten Sie hier in Mainz?

B: Ja, bei einer kleinen Firma in der Nähe vom Bahnhof.

A: Welche Musik spielen Sie gern?

B: Meistens italienische Lieder. Und fahren Sie auch im Winter Fahrrad?

A: Ja, aber nur, wenn es nicht zu kalt ist.

Share personal information using the orientation cues.: Guten Tag, ich heiße Marta Silva und bin 36 Jahre alt. Ich komme aus Portugal und wohne jetzt in Mainz. Ich spreche Portugiesisch, Deutsch und etwas Englisch. Ich arbeite in einer Bäckerei. In meiner Freizeit fahre ich gern Fahrrad und lade Freunde zum Essen ein.

Answer the first examiner follow-up.: Meistens um sechs Uhr morgens. Dafür habe ich am Nachmittag frei.

Answer the second examiner follow-up.: Ich mache gern eine Gemüsesuppe. Dazu gibt es frisches Brot.

Ask about the partner's background.: Und Sie? Woher kommen Sie?

Ask about present everyday circumstances.: Arbeiten Sie hier in Mainz?

Ask about a personal interest.: Welche Musik spielen Sie gern?

Answer a partner's personal follow-up.: Ja, aber nur, wenn es nicht zu kalt ist.

Illustrate two relevant examiner answers after the second introduction.: Prüfende Person: Wie fahren Sie zur Arbeit?

B: Ich fahre mit dem Bus. Die Fahrt dauert ungefähr zwanzig Minuten.

Prüfende Person: Wann spielen Sie Gitarre?

B: Am Wochenende. Manchmal kommt mein Bruder, und wir spielen zusammen.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: Both participants introduce themselves and answer two linked examiner questions with relevant details. The language is clear and appropriate for A2. This is one valid performance. Pronunciation, audible intelligibility and fluency timing require audio.

Auf die Gesprächspartnerin oder den Gesprächspartner eingehen: The exchange illustrates personal questions and relevant responses. Actual spontaneous interaction requires a live partner and cannot be established by this transcript.

Assessment targets

Aufgabe 1 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 1 · telc_speaking_personal_information: Share personal information

Aufgabe 1 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 1 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 1 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 1 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 1 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Sprechen Teil 2 – Ein Alltagsgespräch führen

Maximal 6 Punkte je Person: drei Fragen und drei Antworten jeweils 1/0,5/0. Keine Punkte für die Demonstration.

Durchführung

Führen Sie ein Gespräch zum Thema „Zeit für sich“. Ziehen Sie aus den ausgelegten Karten drei Karten, darunter eine Fragezeichenkarte. Stellen Sie mit Ihren Karten drei Fragen und beantworten Sie die drei Fragen Ihrer Gesprächspartnerin oder Ihres Gesprächspartners. Wechseln Sie sich ab. Auf der Fragezeichenkarte wählen Sie Ihre Frage selbst; bleiben Sie beim Thema.

Je Person drei eigene Fragen und drei Antworten im Wechsel. Die Fragezeichenkarte verlangt eine eigene thematisch passende Frage. required_tasks=3 zählt gezogene Karten je Person; die drei Antworten kommen als Partnerreaktionen hinzu.

Beispielantwort 1

A: Was machen Sie gern, wenn Sie Zeit für sich haben?

B: Ich höre Musik und mache mir einen Tee. Dabei bleibt mein Handy in der Tasche.

Use the Was cue to request information about personal downtime.: Was machen Sie gern, wenn Sie Zeit für sich haben?

Identify activities that answer the question.: Ich höre Musik und mache mir einen Tee.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The topical question and relevant answer are clear at A2. This illustrates one card exchange, not a complete six-point performance. Pronunciation, audible intelligibility and fluency timing require audio.

Auf die Gesprächspartnerin oder den Gesprächspartner eingehen: The answer supplies the requested activities. Live spontaneous responsiveness requires a partner.

Beispielantwort 2

B: Wo machen Sie gern eine ruhige Pause?

A: Auf meinem Balkon. Dort sitze ich am Nachmittag in der Sonne.

Use the Wo cue to ask about a quiet break.: Wo machen Sie gern eine ruhige Pause?

State a relevant location.: Auf meinem Balkon. Dort sitze ich am Nachmittag in der Sonne.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The question requests a location and the answer names one with a simple detail. Pronunciation, audible intelligibility and fluency timing require audio.

Auf die Gesprächspartnerin oder den Gesprächspartner eingehen: The response directly answers the location question. Actual live interaction requires a partner.

Beispielantwort 3

A: Wann haben Sie Zeit für sich?

B: Meistens nach dem Abendessen, wenn die Küche sauber ist. Dann habe ich ungefähr eine halbe Stunde Ruhe.

Use the Wann cue to ask about timing.: Wann haben Sie Zeit für sich?

State when downtime is possible and retain its condition.: Meistens nach dem Abendessen, wenn die Küche sauber ist.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The exchange expresses an everyday time and condition using accessible A2 language. Pronunciation, audible intelligibility and fluency timing require audio.

Auf die Gesprächspartnerin oder den Gesprächspartner eingehen: The answer addresses the requested timing and adds relevant information. Spontaneous interaction requires a live partner.

Beispielantwort 4

B: Wohin gehen Sie, wenn Sie etwas Zeit für sich brauchen?

A: Ich gehe gern an den Fluss. Dort kann ich spazieren gehen und die Boote ansehen.

Use the Wohin cue to ask about a destination.: Wohin gehen Sie, wenn Sie etwas Zeit für sich brauchen?

Name a destination relevant to personal downtime.: Ich gehe gern an den Fluss.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The destination question and answer are understandable and appropriate for A2. Pronunciation, audible intelligibility and fluency timing require audio.

Auf die Gesprächspartnerin oder den Gesprächspartner eingehen: The answer names a destination and explains what the person does there. Live interaction requires a partner.

Beispielantwort 5

A: Können Sie beim Kochen gut entspannen?

B: Ja, wenn ich genug Zeit habe. Ich probiere gern neue Gerichte aus. Nach einem langen Arbeitstag esse ich aber lieber etwas Einfaches.

Develop an independent question related to relaxation.: Können Sie beim Kochen gut entspannen?

Answer the actual open-card question with relevant personal information.: Ja, wenn ich genug Zeit habe. Ich probiere gern neue Gerichte aus.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The independently formed question stays on topic. The answer includes a clear condition and everyday contrast. Pronunciation, audible intelligibility and fluency timing require audio.

Auf die Gesprächspartnerin oder den Gesprächspartner eingehen: The response qualifies its agreement in relation to the question. Actual spontaneous interaction requires a live partner.

Beispielantwort 6

B: Warum gehen Sie gern allein spazieren?

A: Dann kann ich selbst entscheiden, wohin ich gehe. Außerdem ist es schön, manchmal nicht zu sprechen.

Develop a second independent topical question.: Warum gehen Sie gern allein spazieren?

Give a reason because the question requests one.: Dann kann ich selbst entscheiden, wohin ich gehe. Außerdem ist es schön, manchmal nicht zu sprechen.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The open-card question requests a reason and the answer provides two understandable reasons. Pronunciation, audible intelligibility and fluency timing require audio.

Auf die Gesprächspartnerin oder den Gesprächspartner eingehen: The answer explains the preference actually asked about. Spontaneous responsiveness requires a live partner.

Beispielantwort 7

A: Wie oft hören Sie in Ruhe Musik?

B: Ungefähr dreimal pro Woche. Am Freitag habe ich meistens mehr Zeit dafür.

Ask about frequency using Wie oft.: Wie oft hören Sie in Ruhe Musik?

Give a frequency for the activity requested.: Ungefähr dreimal pro Woche.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: This is a valid alternative card exchange with a clear question and frequency answer. It is not an additional compulsory exchange when this card is reserved for the unassessed example. Pronunciation, audible intelligibility and fluency timing require audio.

Auf die Gesprächspartnerin oder den Gesprächspartner eingehen: The answer matches the activity and frequency requested. Actual live interaction requires a partner.

Beispielantwort 8

B: Wie lange dauert Ihr Spaziergang normalerweise?

A: Etwa vierzig Minuten. Wenn ich müde bin, gehe ich nur eine kleine Runde von zwanzig Minuten.

Ask about duration using Wie lange.: Wie lange dauert Ihr Spaziergang normalerweise?

Give an understandable duration for the requested activity.: Etwa vierzig Minuten. Wenn ich müde bin, gehe ich nur eine kleine Runde von zwanzig Minuten.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: This valid alternative exchange distinguishes usual duration from a shorter conditional duration. Pronunciation, audible intelligibility and fluency timing require audio.

Auf die Gesprächspartnerin oder den Gesprächspartner eingehen: The answer directly supplies the requested duration. Spontaneous interaction requires a live partner.

Assessment targets

Aufgabe 1 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 1 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 2 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 2 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 3 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 3 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 4 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 4 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 5 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 5 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 6 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 6 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 7 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 7 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 8 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 8 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Sprechen Teil 3 – Etwas aushandeln

Maximal 6 Punkte je Person: Erfüllung der Aufgabenstellung 3/1,5/0 und sprachliche Realisierung 3/1,5/0.

Durchführung

Besprechen Sie, was Sie zusammen mit Ihren Babys machen möchten. Schlagen Sie Aktivitäten vor und sagen Sie, warum sie passen oder nicht passen. Achten Sie darauf, wo die Babys schlafen können. Nutzen Sie Ihr Blatt oder nennen Sie eigene Ideen. Einigen Sie sich auf zwei Aktivitäten und vereinbaren Sie, wann und wo Sie sich treffen.

Ein gemeinsames Gespräch mit unterschiedlichen Partnerimpulsen führen. required_tasks=1 bedeutet ein zugewiesenes Partnerblatt je Person; beide Blätter gehören zu derselben Verhandlung.

Beispielantwort 1

A: Möchtest du am Sonntag mit den Babys durch den botanischen Garten spazieren? Wir sind dann draußen und können uns unterhalten.

B: Ja, gern. Aber zuerst möchte ich ins Café gehen. Dort gibt es auch Babykörbe. Die sehen gemütlich aus.

A: Das klingt schön. Können die Babys dort von zwei bis drei Uhr schlafen?

B: Nein, das Café sagt, dass die Körbe nicht zum Schlafen geeignet sind. Beide Babys brauchen ein Babybett.

A: Dann essen wir lieber bei mir Kuchen. Bei mir stehen zwei Babybetten im ruhigen Schlafzimmer. Die Babys können dort schlafen, und wir bleiben in der Nähe.

B: Das passt gut. Wann soll ich kommen?

A: Um halb zwei? Dann haben wir Zeit, bevor die Babys schlafen.

B: Ich kann erst um Viertel vor zwei kommen.

A: Kein Problem. Dann treffen wir uns um Viertel vor zwei bei mir. Wir essen Kuchen, während die Babys schlafen. Danach gehen wir in den botanischen Garten.

B: Gut. Aber wir gehen erst los, wenn beide wach sind. Vielleicht brauchen sie etwas länger.

A: Ja, natürlich. Wir können gegen halb vier losgehen. Wenn sie noch schlafen, warten wir.

B: Also Sonntag um Viertel vor zwei bei dir, zuerst Kuchen essen und danach im Garten spazieren gehen.

A: Genau. Ich schicke dir noch meine Adresse.

As A, propose a suitable activity with a reason.: Möchtest du am Sonntag mit den Babys durch den botanischen Garten spazieren? Wir sind dann draußen und können uns unterhalten.

As A, qualify B's proposal by asking about the babies' rest and offer a suitable alternative.: Können die Babys dort von zwei bis drei Uhr schlafen?

B: Nein, das Café sagt, dass die Körbe nicht zum Schlafen geeignet sind. Beide Babys brauchen ein Babybett.

A: Dann essen wir lieber bei mir Kuchen. Bei mir stehen zwei Babybetten im ruhigen Schlafzimmer.

As A, negotiate two activities and specify time and meeting place.: Dann treffen wir uns um Viertel vor zwei bei mir. Wir essen Kuchen, während die Babys schlafen. Danach gehen wir in den botanischen Garten.

Retain the partner's condition when specifying the departure time.: Wir können gegen halb vier losgehen. Wenn sie noch schlafen, warten wir.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: A proposes an activity, checks whether the proposed resting place meets the stated need and offers an alternative using the available baby beds. A helps agree two activities, a meeting time and a location. Task fulfilment and linguistic realisation are assessed separately in this part. The written language is understandable at A2. Pronunciation, audible intelligibility and fluency timing require audio.

Auf die Gesprächspartnerin oder den Gesprächspartner eingehen: A responds to B's information about the baskets, accepts the later arrival and retains the condition that both babies must be awake before departure. This transcript illustrates interaction; actual spontaneous responsiveness requires a live partner.

Beispielantwort 2

A: Hast du Lust auf eine Ausstellung am Sonntag? Ich möchte gern wieder Bilder ansehen. Wir könnten um zwei Uhr anfangen.

B: Um zwei schlafen die Babys. Beide brauchen ein Babybett. Können wir die Ausstellung später besuchen?

A: Ja, das geht. Vorher könnten wir ins Café gehen. Dort gibt es weiche Babykörbe.

B: Die sehen gemütlich aus, aber laut Café sind sie nicht zum Schlafen geeignet. Können wir zuerst bei dir Musik hören? Dann können die Babys in den Babybetten schlafen.

A: Ja, gern, aber nur leise. Das Schlafzimmer ist direkt neben dem Wohnzimmer.

B: Natürlich. Wir hören leise Musik und bleiben bei den Babys. Danach möchte ich lieber im Park picknicken. Dort können wir draußen sitzen.

A: Ein Picknick ist mir zu viel Arbeit. Wir müssen Essen und eine Decke mitnehmen. Können wir stattdessen durch den botanischen Garten spazieren?

B: Ja, das ist einfacher. Dann hören wir zuerst bei dir Musik und gehen danach im Garten spazieren.

A: Wann kommst du?

B: Passt dir halb zwei?

A: Lieber Viertel vor zwei. Vorher bin ich noch unterwegs.

B: Gut. Sonntag um Viertel vor zwei bei dir. Nach dem Schlafen gehen wir gegen halb vier los, wenn beide Babys wach sind.

A: Ja. Ich möchte um fünf wieder zu Hause sein.

B: Dann machen wir nur einen kurzen Spaziergang und gehen um halb fünf zurück.

A: Gut, das machen wir.

As B, respond to A's actual proposal with a reason.: Um zwei schlafen die Babys. Beide brauchen ein Babybett. Können wir die Ausstellung später besuchen?

As B, contribute a distinct activity proposal that accommodates the babies' rest.: Können wir zuerst bei dir Musik hören? Dann können die Babys in den Babybetten schlafen.

As B, distinguish apparent comfort from the explicitly stated suitability of the resting place.: Die sehen gemütlich aus, aber laut Café sind sie nicht zum Schlafen geeignet.

As B, accept an alternative and confirm two shared activities.: Ja, das ist einfacher. Dann hören wir zuerst bei dir Musik und gehen danach im Garten spazieren.

As B, resolve timing differences and confirm sufficiently precise arrangements.: Gut. Sonntag um Viertel vor zwei bei dir. Nach dem Schlafen gehen wir gegen halb vier los, wenn beide Babys wach sind.

Accommodate the partner's required return time.: Dann machen wir nur einen kurzen Spaziergang und gehen um halb fünf zurück.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: B uses the explicit rest requirements to evaluate proposals without needing specialist knowledge. B contributes activities, gives reasons and agrees two activities with a meeting time, location and conditional departure. Task fulfilment and linguistic realisation are assessed separately in this part. The written language is appropriate for A2. Pronunciation, audible intelligibility and fluency timing require audio.

Auf die Gesprächspartnerin oder den Gesprächspartner eingehen: B accepts the requirement for quiet music, replaces the picnic after A's objection and adjusts the meeting and return times. Live spontaneous interaction cannot be established from the transcript and requires a partner.

Assessment targets

Aufgabe 1 · telc_speaking_negotiate: Negotiate and specify a joint decision

Aufgabe 1 · telc_speaking_propose_plan: Propose a suitable course of action

Aufgabe 1 · telc_speaking_respond_proposal: Respond to another person's proposal

Aufgabe 2 · telc_speaking_propose_plan: Propose a suitable course of action

Aufgabe 2 · telc_speaking_negotiate: Negotiate and specify a joint decision

Aufgabe 2 · telc_speaking_respond_proposal: Respond to another person's proposal

Official reference

pdfs/telc/a2.pdf · pages 7, 21, 22, 23, 24, 25, 28, 30, 31, 32, 34, 35, 36, 37, 40, 41